

# 1:2 gegen Mayen - Andernacher Derbyfluch hält trotz Überlegenheit an



Es war ein Derby, symptomatisch für eine ganze Spielzeit. In der Partie gegen den TuS Mayen zeigte die SG 99 Andernach eine gute Leistung, war zeitweise deutlich überlegen und unterlag nach einem späten Konter dann doch höchst unglücklich mit 1:2 (0:1). „Wir sind froh, dass wir diese Saison bald hinter uns haben“, kommentierte dementsprechend auch Andernachs Trainer Kim Kossmann nach Spielende.

Ohne fünf Corona-Infizierte, dafür mit mehreren A-Jugendlichen, gingen die Andernacher die Derby-Aufgabe gegen die Gäste aus dem Nettetal an. Und wurden nach sechs Minuten kalt erwischt, als Mayens Spielertrainer Tobias Uhrmacher nach einem langen Ball auf und davon war und zum 0:1 traf. Viel passierte ansonsten in den ersten 45 Minuten nicht. Andernach griff das ein oder andere Mal gefällig an, mehr als zwei eher mäßige Abschlüsse von Ole Conrad (21.) und Gian Luca Dolon (28.) sprangen dabei jedoch nicht heraus. Auf der Gegenseite scheiterte Niklas Weis am herausgelaufenen Andernacher Keeper Lars Bockheiser (27.).

Nach Wiederanpfiff waren die Bäckerjungen dann die deutlich überlegene Mannschaft. Einen schönen Angriff über Daniel Kossmann und Ole Conrad verwertete Alexander Unruh im Nachsetzen zum schnellen Ausgleich (49.). Während sich die Mayener danach weitestgehend auf das Verwalten des Unentschiedens beschränkten, erspielten sich die Andernacher nun Torchance um Torchance. „Wir hatten fünf, sechs richtig gute Möglichkeiten“, sagte Kossmann. Doch auch beste Chancen von Unruh (69.), Conrad (76.) und dem eingewechselten Mtanyous Salloum (87.) fanden nicht den Weg ins Mayener Tor.



Auch voller Einsatz - wie hier von Sven Schiffers - reichte nicht für einen Andernacher Punkt. Foto: René Weiss

„Der Fußballgott hat heute auf keinen Fall blau-weiß getragen“, sagte Kossmann und meinte damit auch die Schlussminuten der Begegnung. Erst köpfte Ole Conrad noch aus spitzem Winkel an den Außenpfosten (90.+3), dann nutzte Tobias Loosen einen Mayener Konter mit dem Schlusspfiff zum 1:2-Endstand. Mit der Leistung seiner Mannschaft war Kim Kossmann dennoch zufrieden. „Ich habe selten so ein gutes Heimspiel von uns gesehen“, sagte er. Nur der erste Derbysieg der Saison wollte auch an diesem Samstag einfach nicht gelingen.

**Es spielten:** Bockheiser, Schmitz, Wilbert, Schiffers (82. Oster), Hild (46. Heider), Neunheuser, Kubatta (57. Oligschläger), Unruh, Dolon (71. Salloum), Kossmann, Conrad

**SR:** Richard Kochanetzki (Koblenz)

**Zuschauer:** 150

**Tore:** 0:1 Uhrmacher (6.), 1:1 Unruh (49.), 1:2 Loosen (90.+5)

**Das nächste Spiel** bestreitet die SG 99 Andernach zum Saisonabschluss am Samstag, 4. Juni beim FC Metternich (12., 39 Punkte). Der Anpfiff auf dem Rasenplatz in Koblenz-Metternich erfolgt um 17.30 Uhr.

(mlat)